

TROCKENBAU

Das Fachorgan für die Stuckateur- und Trockenbauunternehmungen

Journal

Innovationen & neue Technologien

Österreichische Post AG MZ 022032901 M; Österreichischer Kommunalverlag GmbH, Löwelstr. 6, 1010 Wien; Preis: 4,50 €

IM WANDEL DER ZEIT

Wie die Digitalisierung im Trockenbau dabei helfen kann, aktuelle Herausforderungen zu bewältigen.

GIPSRECYCLING IM FOKUS

Gips kann endlos recycelt werden und spielt damit eine zentrale Rolle in der Kreislaufwirtschaft.

VÖTB RICHTUNG ZUKUNFT

Unter der neu gewählten Verbandsleitung fanden im Jänner die Generalversammlung, eine Klausur und die erste Vorstandssitzung des Jahres statt.

Retouren an Postfach 100, 1350 Wien

www.v



FARBEN.

Ausgewählte Grautöne der Metalldecken sorgen im Audimax für eine ruhige und angenehme Atmosphäre.

Kontinuierliche Renovierung der FH Salzburg

Akustisches „Upgrade“ für den Standort Campus Urstein

Nur eine kurze Autofahrt und genau 17 Minuten mit der S-Bahn vom Salzburger Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Puch/Urstein liegt der moderne Campus Urstein-Wissenspark.

Als einer von vier Standorten befinden sich hier der Großteil der Studiengänge sowie die zentralen Verwaltungseinrichtungen. Wer hier studiert, kann sein Talent ganz entfalten.

Dazu tragen auch modernste Akustikdeckenpaneele (akustisch wirksame Kassetten) mit Heiz- und Kühlfunktion von Fural bei, die bei einer umfassenden Renovierung am Campus eingebaut wurden.

Bereits 2005 wurde die Fachhochschule Salzburg von der Mozartstadt auf den neuen Campus in Puch-Urstein – südlich von Salzburg – übersiedelt. Das ausführende Aachener Architekturbüro kadawittfeldarchitektur von Klaus Kada und Gerhard Wittfeld entwarf den Gebäudekomplex und plante im Zentrum davon ein zentral liegendes „vertikales Foyer“, welches eine gute Verbindung zwischen den geschoßweise angeordneten Fakultäten ermöglicht. Hörsäle, Aula und Gastronomie sind im Erdgeschoß untergebracht. Als intellektuelles Zentrum präsentiert sich die Bibliothek im gläsernen Foyer.

CAMPUS URSTEIN – EINER VON VIER STANDORTEN

Vier Standorte bieten 3.200 Studierenden ein vielfältiges Angebot in den unterschiedlichsten und zukunftsorientierten Themenbereichen. Die angebotenen Studiengänge wie Holztechnologie & Holzbau, Smart Building oder Design

GROSSER VORTEIL BEI METALLDECKEN. Die komplette Beleuchtung und Heizkühltechnik kann komplett ins Deckensystem integriert werden.

BAUSTELLEN-TAFEL

Projekt: Fachhochschule Salzburg – Campus Urstein

Planung: Architekt Dipl. Ing. Robert Schranz, Salzburg

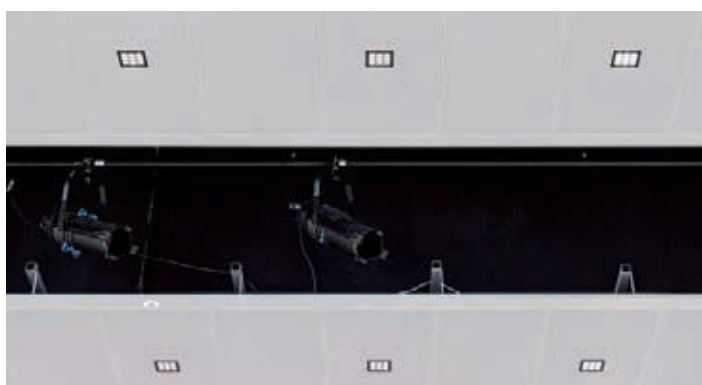
Metall-Deckensysteme:
Fural Systeme in Metall GmbH,
4810 Gmunden, www.fural.at;
Projektleiter – Christian Hausleithner

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

& Produktmanagement beschäftigen sich nicht nur sehr stark mit nachhaltigen Themen und Kreislaufwirtschaft, sondern sind nur ein Teil der breiten Palette zukunftsorientierter, innovativer Studienrichtungen der Fachhochschule Salzburg. Studierende lernen Gebäude ganzheitlich zu betrachten und moderne Lebensräume zu schaffen, die durch Energie- und Ressourceneffizienz überzeugen. Praxisnähe und nachhaltiger Schulbetrieb sind nicht nur Schlagwörter, sondern werden hier im Studenten-Alltag gelebt.

KONTINUIERLICHE RENOVIERUNG

Die rund 1.000 m² Fläche am Campus Urstein beinhalten u. a. ein Audimax, mehrere Seminar- und Praxisräume, Tonstudio und Atelier, IT-Labore sowie ein Smart-Factory-Lab als auch Bibliothek und Filmstudio. Die Fachhochschule





REVISIONIERBARKEIT. Das Einhängesystem macht den Deckenhohlraum leicht zugänglich bzw. das Deckensystem einfach zu öffnen.

STANDORT. Bereits 2005 wurde die Fachhochschule Salzburg von der Mozartstadt auf den neuen Campus in Puch-Urstein – südlich von Salzburg – übersiedelt.



wurde in den letzten Jahren von der Eingangshalle bis zum 4. Stockwerk Zug um Zug renoviert, dabei wurden laufend Einbauten erneuert.

DEUTLICHE AUFWERTUNG DES RAUMKLIMAS

„Unterschiedliche Räume haben unterschiedliche Bedürfnisse und verlangen nach individuellen Lösungen“, so Christian Hausleithner, Fural-Projektleiter vor Ort. „Durch die Renovierung der Innenräume anhand modernster Akustikdeckenpaneele (Kassetten) mit Heiz- und Kühlfunktion erhielt das Raumklima eine deutliche Aufwertung.“ Eine zugfreie, schonend angenehme Raumklimatisierung ist für moderne Hörsäle ebenso essenziell wie die Sprachverständlichkeit. Beide Kriterien werden durch die neuen Deckenpaneele (Kassetten) bestens erfüllt.

METALLDECKEN – EIN MODERNER & NACHHALTIGER BAUSTOFF

Ein weiterer Zugewinn war ebenso der Austausch der undichten Kunststoffmäander in Kupfermäander mit Steckverbindungen. Kupfer ist nicht nur der bessere Wärmeleiter und dadurch leistungsstärker, sondern grundsätzlich wie Metalldecken ein langlebiger, recycelbarer und nachhaltiger Baustoff.

Das Bandraster-System wurde aufgrund seiner Flexibilität und dem hohen Montagekomfort bzw. der besonderen Wartungsfreundlichkeit gewählt. Durch das Einhängesystem ist der Deckenhohlraum leichter zu erreichen bzw. das Deckensystem besonders einfach zu öffnen. Der schnelle und einfache Zugang zum Deckenhohlraum macht dieses System besonders flexibel.



Unterschiedliche Räume haben unterschiedliche Bedürfnisse und verlangen nach individuellen Lösungen.

Christian Hausleithner,
Projektleiter Firma Fural

PERFEKTE SYMBIOSE ZWISCHEN OPTIK UND FUNKTIONALITÄT

Die Farben der Deckenpaneele in zwei unterschiedlichen Grautönen (NCS S0502-G „RAL 7047 Telegrau 4“ und „RAL 9006 Weißaluminium“), verleihen diesem Projekt eine besondere Designnote und waren Wunsch des Salzburger Architekten Robert Schranz. Die ausgewählten Farben sorgen im Audimax für eine ruhige und angenehme Atmosphäre. In Verbindung mit der feinen Perforation haben diese Akustikdecken die besten Voraussetzungen für diese moderne Ausbildungsstätte.

FACTS & FIGURES

- Deckenfläche: 560 m², KLH-Einhängesystem mit Cu-/Alu Mäander,
- KLB Bandraster mit Cu-/Alu Mäander
- Perforation: 1620v und 0704g
- Farbe: NCS S0502-G, RAL 7047, RAL 9006
- Funktion: Akustikdecken mit Heiz- und Kühlfunktion

VÖTB LEHRLINGSTAGE 2025

MO 27.10. - DI 28.10.2025

bei Fural Systeme in Metall in
Gmunden

Anmeldung unter fural@fural.at

Input Metalldecke

- Praxis: Bearbeitung von Metall und Streckmetall
- Nachhaltigkeit: Green Deal, ESG, Gebäudezertifizierungen am Beispiel von Fural
- Kühldecke
- Technischer Innendienst: wie nutzt man TID
- Laseraufmass: Go's und No Go's

Freude, Spaß und Kameradschaft
mit tollem Rahmenprogramm
„Wir sind gute Typen Party“

LEHRLINGE WIE ZUKÜNFTIGE GESCHÄFTSFÜHRER BEHAN- DELN UND SCHULEN

FURAL

METALIT

DIPLING

BRÜNSCH

Seit 01.07.2024 gehört BST Brün-
sch als Hersteller von Streckmetall zur
Fural-Gruppe.

Fural
Systeme in Metall GmbH
Cumberlandstraße 66
A-4810 Gmunden

T +43 7612 74 851 0
F +43 7612 74 851 11
E fural@fural.at
W fural.com